UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Lust auf Lesen? 20 Buchempfehlungen für Jungen ab acht Jahren

Universität Greifswald, 18.11.2026

boys & books stellt seine 20 Top-Titel für den Winter 2026 vor. Das gemeinsame Leseförderprojekt der Universität Greifswald und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe will vor allem Jungen ab acht Jahren fürs Lesen begeistern. Die Empfehlungen helfen Familien, Bibliotheken und Einrichtungen der Leseförderung bei der Buchauswahl - etwa für den bundesweiten Vorlesetag am 20. November 2026. Die Top-Titel sind auf der Internetseite veröffentlicht.

Wie unterschiedlich die Zugänge zum Lesen sein können, zeigen schon die Titel der neuen Auswahl: Mit Rätseln, Witz und ungewöhnlichen Helden laden "Licht ins Dunkel", "Manno Monster & ich" oder "Fantomaus: Plötzlich Superheld" zum Lesen ein. Wer gern knobelt, folgt im Gruselcomic "Licht ins Dunkel" Kater Igor und versteckten Hinweisen, um einem Familiengeheimnis auf die Spur zu kommen. In "Manno Monster & ich" entdeckt ein ängstlicher Junge, dass das Monster unter seinem Bett mehr mit ihm gemeinsam hat als gedacht. Und in "Fantomaus: Plötzlich Superheld" wächst eine zaghafte Maus über sich hinaus. Die Geschichten verbinden Spannung mit Humor und zeigen, dass Mut keine Superkräfte braucht.

Gleichzeitig greift die Auswahl Fragen auf, die Jugendliche bewegen: Wer bin ich, wo gehöre ich dazu - und wann muss ich mich gegen andere stellen? In "Ein Wort, zehn Buchstaben" von Adib Khorram löst ein Zwischenruf eine Auseinandersetzung mit Diskriminierung und der eigenen Identität aus. Stefanie Kaluza erzählt in "Faustschlag von rechts", wie der Wunsch nach Gemeinschaft einen Jugendlichen in die Fänge einer rechtsextremen Gruppe führt. Und Kevin Brooks blickt in "Part of the Game" hinter die Kulissen des Profifußballs: Was bleibt vom Traum einer Karriere, wenn das Geschäft den Sport verdrängt und die Wett-Mafia mitspielt?

Den Zugang zum Lesen erleichtern

Ob Comics, Graphic Novels oder Romane: Bei boys & books steht die Leselust im Mittelpunkt. Das Projekt richtet sich besonders an Jungen, die selten zum Buch greifen oder denen das Lesen schwerfällt. Doch auch Kinder und Jugendliche, die viel und gern lesen, finden hier Inspiration.

Zweimal im Jahr sichtet die Fachjury die Neuerscheinungen des deutschsprachigen Buchmarkts. Ihr gehören Hochschullehrende, Deutschlehrkräfte und Literaturpädagog*innen an. Sie wählen Bücher aus, die den Einstieg erleichtern, Neugier wecken und zum Weiterlesen anregen. Die Empfehlungen sind in vier Altersgruppen unterteilt: ab acht, zehn, zwölf und vierzehn Jahren. Die Auswahl reicht von fantastischen Abenteuern, Grusel- und Rätselgeschichten über Science-Fiction und Mystery bis hin zu Romanen über gesellschaftliche Fragen. Kurze Inhaltsangaben und Rezensionen helfen dabei, das passende Buch zu finden. Unterrichtsideen zeigen, ob und wie sich die Titel in der Leseförderung einsetzen lassen.

Seit dem 01.10.2025 führt der Arbeitsbereich Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur der Universität Greifswald das Projekt *boys & books* zu gleichen Teilen in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe durch.

Weitere Informationen

Alle Buchempfehlungen von *boys & books* sind auf der Webseite zu finden. Dort lässt sich die vollständige Liste auch als Plakat herunterladen.
Zum Arbeitsbereich Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Wissenschaftliche Ansprechpartnerinnen

• Prof. Dr. Ina Brendel-Kepser, Professorin für Neuere deutsche Literatur und Literaturdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, ina.brendel-kepser obscureAddMid() ph-karlsruhe obscureAddEnd() de
• Prof. Dr. Anette Sosna, Professorin für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Universität Greifswald, anette.sosna obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de

Medienkontakte

Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Regina Thelen, Pressesprecherin
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
Telefon +49 721 925 4115
regina.thelen obscureAddMid() ph-karlsruhe obscureAddEnd() de

Universität Greifswald
Hochschulkommunikation
Domstraße 11, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1150
pressestelle obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de